

Höhere Fachprüfung Experte/Expertin in Zytodiagnostik

Leitfaden zum Prüfungsteil 1 „Präanalytik und Technik“

Leitfaden Präanalytik und Technik

Der Kompetenzbereich Präanalytik und Technik ist Bestandteil der Höheren Fachprüfung (HFP) Expertin und Experte in Zytodiagnostik (vgl. Wegleitung zur Prüfungsordnung über die HFP Expertin und Experte in Zytodiagnostik, S. 4).

1. Die Prüfungsteile

Der Prüfungsteil 1 besteht aus zwei Teilen:

- schriftlicher Teil: 30 Minuten Dauer
- mündlicher Teil: 15 Minuten Dauer

2. Schriftlicher Teil

2.1 Aufgabenstellung

Vorgegeben werden vier schriftliche Beschreibungen klinischer Fragenstellungen. Zu jeder der vier klinischen Fälle sind eine oder mehrere Fragen formuliert. Die Beantwortung erfolgt in eigenen Worten.

2.2 Bewertung

Bei jeder Aufgabe wird die maximal mögliche Punktzahl angegeben. Das Vergeben von halben Punkten liegt im Ermessen der Prüfungsexperten.

2.3 Gewichtung

Maximale Punktzahl: 24 Punkte

3. Mündlicher Teil

3.1 Aufgabenstellung

Der mündliche Prüfungsteil besteht aus einem Fachgespräch auf der Grundlage der schriftlichen Prüfung. In der zur Verfügung stehenden Zeit von 15 Minuten müssen mindestens 3 unterschiedliche Fragen bearbeitet werden, welche zu Beginn der Prüfung bekannt gegeben werden. Bei den Fragen der Experten sind folgende Prioritäten zu beachten:

1. Bearbeiten von Unklarheiten aus der schriftlichen Prüfung.
2. Weitere Fragen zu dieser Thematik.

3.2 Bewertung

Der mündliche Prüfungsteil wird nach folgendem Raster bewertet:

| Nr. | Beurteilungskriterium | Erzielte Punkte | | | | | Bemerkungen und Begründungen zur vergebenen Punktzahl. Begründung der Abzüge |
|-----|---|-----------------|---|---|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| 1. | Fachkompetenz Die Kandidatin/der Kandidat beantwortet die Fragen fachkompetent und korrekt. Das Thema wird durch die Beantwortung der Frage vertieft, präzisiert und allenfalls erweitert. | | | | | | |
| 2. | Argumentation im Fachgespräch Die Kandidatin/der Kandidat kann die dargestellten Inhalte und vorgeschlagenen Lösungen überzeugend und nachvollziehbar begründen | | | | | | |
| 3. | Reflexionsfähigkeit Die Kandidatin/der Kandidat kann Inhalte, Vorgehen und Erkenntnisse kritisch hinterfragen und ist fähig Alternativen zu formulieren. | | | | | | |

3.2.1 Bedeutung der Punktzahl

- 4 Pt.: Das Kriterium ist vollumfänglich erfüllt;
- 3 Pt.: Das Kriterium ist mehrheitlich erfüllt;
- 2 Pt.: Das Kriterium ist knapp erfüllt;
- 1 Pt.: Das Kriterium ist in einigen wenigen Punkten erfüllt;
- 0 Pt.: Das Kriterium ist nicht erfüllt.

3.3 Protokollieren des Fachgesprächs

Das Fachgespräch wird protokolliert.

| Fragen | Antwort | Bemerkungen/Abzüge |
|--------|---------|--------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

3.4 Gewichtung

Die maximale Punktzahl des mündlichen Teils beträgt: 12 Punkte

4. Bestehensnorm

Gemäss Prüfungsordnung Art. 6.2 gilt die Prüfung als bestanden, wenn 60% der maximalen Punktzahl (36 Punkte) erreicht werden.

Zum Bestehen des Prüfungsteils 1 sind somit 22 Punkte erforderlich.

5. Genehmigung

Das vorliegende Dokument wurde von der Prüfungskommission HFP Zytodiagnostik am 05.11.2015 genehmigt.